Verkehrssicherheit in Hamburg: Weniger Verletzte, aber mehr Tote!

Die Verkehrssicherheitsbilanz 2024 zeigt in Hamburg einen deutlichen Rückgang bei Unfallzahlen, insbesondere bei Kindern.

Hamburg, Deutschland - Die Verkehrssicherheitsbilanz für Hamburg 2024 zeigt erfreuliche Trends: Die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr ist um 5 Prozent gesunken, und die Risiken, bei einem Unfall verletzt zu werden, sind auf einem historischen Tiefstand. Insbesondere die Zahl der verletzten Kinder ist um beeindruckende 18,8 Prozent gefallen. Dennoch verzeichnete die Stadt 39 Verkehrstote bei 38 Unfällen - eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Während die Zahl der Unfälle mit Radfahrenden abnahm, stieg die der E-Scooter-Unfälle um 7,3 Prozent, was auf das steigende Aufkommen dieser Fahrzeuge zurückzuführen ist. Besorgniserregend bleibt die Situation rund um Drogen am Steuer: Unfälle aufgrund von Drogeneinfluss stiegen um 17,7 Prozent. Die Polizei kündigte an, ihre Präventions- und Kontrollmaßnahmen verstärkt fortzusetzen, um die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern und das Bewusstsein für sichere Verkehrsverhalten zu schärfen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Drogenkonsum, Alkohol
Ort	Hamburg, Deutschland
Verletzte	39

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de